

Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Der Netzbetreiber wendet ein **synthetisches** Standardlastprofilverfahren an.

Für den Kochgas-Letztverbraucher kommt folgendes Standardlastprofil zur Anwendung:

HK3 – Letztverbraucher mit Kochgasanwendung

Für den Heizgas-Letztverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung

T13 – EF-Haus Thüringen

T23 – MF-Haus Thüringen

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

HD3 – Summenlastprofil Gewerbe, Handel, DL